



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Wechsel in der Finanzkommission

Marco Kupper, CVP, wurde vom Gemeinderat per 1. Januar 2020 für den Rest der Legislatur 2019 – 2022 in die Finanzkommission gewählt. Er tritt die Nachfolge von Thomas Meierhans an, der per Ende 2019 aus der Kommission zurückgetreten ist.

Der Gemeinderat wünscht Marco Kupper viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit und bedankt sich bei Thomas Meierhans für sein Engagement in der Kommission.



Schwingerkönig Christian Stucki beim Unterzeichnen der Schwingerskulptur

Schwingerkönig zu Gast in Steinhausen

Bei seinem Besuch im Kanton Zug machte Schwingerkönig Christian Stucki am Sonntag, 5. Januar 2020, auch einen Halt in Steinhausen. Vor dem Gemeindesaal verewigte sich der Berner auf der Schwingerskulptur, die vor und während des ESAF auf dem Zentrumskreisel aufgestellt war.

Umzug Rathaus – Temporäre Schliessungen

Ende Februar zieht die Gemeindeverwaltung vom Provisorium zurück ins sanierte und umgebaute Rathaus. Gleichzeitig wird der ICT-Betrieb dem Rechencenter der Stadt Zug übergeben.

Wegen dieser beiden Aufgaben bleibt das Rathaus vom Donnerstag, 27. Februar 2020 bis am Montagmittag, 2. März 2020, geschlossen. Die Mitarbeitenden im Rathaus sind am Montag, 2. März 2020, ab 13.30 Uhr wieder für Sie da.

Durch die Migration der ICT stehen die Informatikmittel auch in den Aussenstellen nicht zur Verfügung. Deshalb bleiben die Bibliothek,

die Ludothek und das Schulsekretariat von Donnerstag, 27. Februar, bis Samstag, 29. Februar 2020 ebenfalls geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Personelles

Bruno Späni, Steinhausen, nimmt am 10. Februar 2020 die Arbeit als Hauswart Zentrumsliegenschaften (Rathaus) auf. Er tritt die Nachfolge von Tom Kern an, der die Gemeinde Ende März verlässt.

Per 29. Februar 2020 beenden Claudia Nussbaumer, Sachbearbeiterin Lohnbuchhaltung/Berufsbildnerin, und Beatrice Imholz, Mitarbeiterin Schule plus, ihre Tätigkeit bei der Gemeinde.

Wir heissen Bruno Späni herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

Tom Kern, Claudia Nussbaumer und Beatrice Imholz danken wir für ihr langjähriges Engagement zu Gunsten der Gemeinde Steinhausen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Arbeitsjubiläen

Am 1. Februar 2020 feiert Jacqueline Büttler ihr 20-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Steinhausen. Wir gratulieren Jacqueline Büttler zum Jubiläum und danken ihr recht herzlich für ihr langjähriges Engagement im Schulsekretariat und zuvor in der Einwohnerkontrolle.



"Ich habe mich entschlossen, glücklich zu sein – und zwar immer mal wieder!"

(Peta Notz Roth, 2020)

Machen Sie mit?

Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Malatelier
Kunst-, Mal- und Gestaltungstherapie

Individuell, für Kinder und Erwachsenen.
Krankenkasse registriert mit Zusatzversicherung.

Slavica Bourgeois-Živadinović
Hammerstrasse 4b, 6312 Steinhausen
Tel. 076 585 03 61, www.dasmalatelier.ch

«Medikamente im Alter – Probleme und Lösungen»

Einladung zur Veranstaltung von «Gesund altern in Steinhausen»

Am Montag, 10. Februar 2020, findet die nächste Veranstaltung von «Gesund altern in Steinhausen» zum Thema «Medikamente im Alter» im Gemeindesaal in Steinhausen statt.

Im Alter werden häufig mehr Medikamente eingenommen. Doch je älter man wird, desto schwieriger kann es sein, sich im Medikamentenschlaf zu finden.

Menschen zwischen 60 und 64 Jahren erhalten im Mittel etwa 2 bis 3 verschiedene Arzneimittel pro Tag. Bei über 80-Jährigen sind es 4 bis 5. Das wird als normal angesehen. Die Tabletten helfen bei verschiedenen Altersbeschwerden wie Bluthochdruck oder Herzbeschwerden zu lindern. Wenn man nicht einschlafen kann oder Schmerzen verspürt, nimmt man oft auch eine Tablette. Somit werden häufig verschiedene Medikamente gleichzeitig eingenommen. Behandlungen werden umgestellt und mit ihnen die Medikamente.

Vorbeugen mit Alternativen

Manchmal ist die Medikamenteneinnahme unumgänglich. Trotzdem gibt es Alternativen und einige Beschwerden können wir aktiv mit vorbeugendem Verhalten beeinflussen.

Hierzu gehören die Ernährung, das Bewegungsverhalten und der verantwortungs-

volle Umgang mit Alkohol, Nikotin und Medikamenten, die süchtig machen können (Schlaf- und Beruhigungsmittel).



Altbewährte Hausmittel wirken manchmal Wunder

Viele ältere Menschen verfügen über einen grossen Erfahrungsschatz an Hausmitteln und natürlichen Methoden, um Beschwerden zu lindern. Sie geben diese Hausmittel zum Glück auch weiter. Zum Beispiel die Empfehlung, Wickel zu machen, Kräutertee zu trinken, gesunde Nahrungsmittel zu essen sowie Kälte- und Wärmetherapien anzuwenden und vieles mehr. Die Rückbesinnung auf diese Ressourcen lohnt sich, um den Medikamentenkonsum tief zu halten.

Der eigenen Gesundheit zuliebe

Informieren Sie sich an der Veranstaltung «Medikamente im Alter – Probleme und

Lösungen» über die wichtigsten Medikamentengruppen im Alter und lernen Sie alternative Mittel und Methoden kennen.

Veranstaltungsdetails

Prof. Dr. med. Stefan Neuner-Jehle, Uni Zürich, informiert Sie über Veränderungen im Alterungsprozess und deren möglichen Einflüsse auf die Medikamenteneinnahme. Sie erhalten auch Informationen zu den wichtigsten Medikamentengruppen im Alter.

Urs Nussbaumer, dipl. Drogist, zeigt Ihnen im zweiten Teil der Veranstaltung auf, welche Mittel und Methoden der Alternativmedizin zur Verfügung stehen.

Montag, 10. Februar 2020

von 14.00 – 16.30 Uhr im Gemeindesaal in Steinhausen

Weitere Informationen unter:

www.zg.prosenectute.ch/de/projekte/gesund-altern/gaz-steinhausen

www.steinhausen.ch oder Gemeinde, Rathaus, Bahnhofstrasse 3, Abteilung Soziales und Gesundheit.

Wollen Sie helfen oder suchen Sie Hilfe?

Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen. Wollen Sie sich engagieren? Brauchen Sie Hilfe? Oder haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe?

Die Teams von «freiwillig miteinander» und «Computeria Steinhausen» sind persönlich für Sie da...

- ... jeweils jeden zweiten **Donnerstagnachmittag** von **14.00 bis 16.00 Uhr**, in der **Bibliothek** in Steinhausen anwesend und beantworten gerne Ihre Fragen. Kommen Sie einfach vorbei!

Das **Koordinationsteam «freiwillig miteinander»** ist am 6. Februar und 5. März 2020 persönlich anwesend.

Das Team der **«Computeria Steinhausen»** ist am 13. und 27. Februar 2020 persönlich anwesend.

- ... per Telefon **montags** von **9.00 bis 12.00 Uhr** erreichbar unter **079 798 70 83**. Gerne können Sie jederzeit auch eine Nachricht auf der Combox hinterlassen.
- ... per Mail immer unter **freiwilligenarbeit@steinhausen.ch** erreichbar.





Das Sunnegrund erstrahlt in neuem Glanz

Am 29. Februar 2020 wird das neue Musikschulzentrum eingeweiht



Das älteste Schulhaus der Gemeinde Steinhäusen ist saniert. Nach den Sportferien werden es die Musikschülerinnen und -schüler in Beschlag nehmen.

Steinhäusen hat ein Schmuckstück zurück: Am 29. Februar wird das Sunnegrund 1 mit einer kleinen Feier der Öffentlichkeit übergeben (siehe Box). Mit Baujahr 1937 ist das Sunnegrund 1 das älteste Schulhaus der Gemeinde. In den letzten Jahren wurde in den alten Mauern aber nicht mehr unterrichtet. Die Schulzimmer genügten den Ansprüchen nicht mehr. Deshalb wurde der stattliche Bau von der Logopädie, für die Schule plus, den Religionsunterricht und die Schulsozialarbeit genutzt. Damit war es im September 2018 vorbei: Damals übernahmen im Sunnegrund 1 die Bauarbeiter das Zepter. Das unter Denkmalschutz stehende Schulhaus wurde innerhalb eines guten Jahres komplett saniert und fit gemacht für eine neue Nutzergruppe. Weil der Platz im Musikschulhaus Oele schon lange knapp war und auf verschiedene Provisorien zurückgegriffen werden musste, suchte die Gemeinde eine neue Lösung. Das Schulhaus Sunnegrund 1 bot sich dafür an. Das ehemalige Schulhaus wurde zum Musikschulzentrum, 23 Unterrichtsräume stehen neu zur Verfügung. Anders als vorher ist die Musikschule (abgesehen von der Perkussion) nun unter einem Dach vereint.

Hervorragende Zusammenarbeit

Für die Abteilung Bau und Umwelt, die Planer und die Baufachleute war die Sanierung



des denkmalgeschützten Baus eine Herausforderung, die aber gemeistert werden konnte. Das Projekt vereinte mit Bauphysik, Statik, Akustik und Denkmalpflege zahlreiche Disziplinen. Die Zusammenarbeit der öffentlichen Hand mit den Handwerkern hat hervorragend funktioniert. Die Bauarbeiten konnten neben dem regulären Schulbetrieb durchgeführt werden. Die Sicherheit stand dabei immer an erster Stelle.

Ganz ohne Überraschungen lief das Projekt aber nicht ab. So wurden im Untergrund alte Leitungen gefunden, deren Funktion unbekannt war. Die Kanalisation und Retention waren aufwändiger als gedacht. Mehraufwand generierten zudem die sogenannten Diffusoren: Um die Akustik zu optimieren, wurde in jedem Zimmer eine speziell strukturierte Wand mit insgesamt über 10'000

Einzelteilen eingebaut. Die Wände sorgen nicht nur für einen optimalen Klang, sie sind auch Kunst am Bau. Trotz dieser zusätzlichen Aufwände konnte der Bau termingerecht abgeschlossen werden. Vor Weihnachten waren alle Arbeiten beendet. Danach blieb Zeit, um die Haustechnik auf Herz und Nieren zu testen und optimal einzustellen. In den Sportferien wird die Musikschule vom Musikschulhaus Oele und den verschiedenen anderen Standorten in den Sunnegrund ziehen. Das Gebäude in der Oele wird im Verlauf des Jahres rückgebaut.

Nächstes Projekt steht an

Auch beim Sunnegrund 1 werden die Baumaschinen nochmals auffahren. Am 2. März beginnt die Umgestaltung des Pausen- und Spielplatzes sowie die Flachdachsanierung des Feuerwehrdepots. Der neue Spielplatz wird nach den Sommerferien fertiggestellt sein.



Eröffnungsfest

Das neue Musikschulhaus Sunnegrund 1 wird am Samstag, 29. Februar, feierlich eingeweiht. Die Türen sind von 09.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Auf dem Rundgang durch das Haus warten verschiedene musikalische Inszenierungen auf die Gäste. In einem Zimmer wird die Geschichte des über 80-jährigen Hauses erzählt. Nathalie Wey von der kantonalen Denkmalpflege erteilt Interessierten Auskunft.